

# Perlmutter-Wolken

Rekordkälte hat in der Antarktis spektakuläre Wolkenformationen entstehen lassen. Die Meteorologin Renae Baker machte am 25. Juli Aufnahmen des seltenen Wetterphänomens über der australischen Antarktis-Station Mawson. Die perlmuttartig schimmernden Wolken können in polaren Breiten im Winter entstehen, wenn die Temperaturen auf rund minus 80 Grad sinken. Ein Wetterballon maß an dem Tag 87 Grad unter null. Erstaunlicherweise habe der Wind in der Höhe der polaren stratosphärischen Wolken mit 230 Stundenkilometer geblasen, erklärte Baker am Dienstag auf [www.aad.gov.au](http://www.aad.gov.au), der Website der Antarktis-Mission der australischen Regierung. Wolken schimmern perlmuttartig, wenn das Licht der sinkenden Sonne von Eiskristallen reflektiert wird, die in der Stratosphäre starkem Wind ausgesetzt sind.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71383.perlmutter-wolken.html>